

Protokoll zur ordentlichen Hauptversammlung des Elternvereins des GRG 23 Alterlaa

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 18.30 Uhr, Festsaal GRG 23 Alterlaa

Beginn der Sitzung: 18.33 Uhr

1. Begrüßung durch den Obmann des Elternvereins

Die anwesenden Vorstandsmitglieder werden vorgestellt.

Begrüßung von Dir. Mag. Markus Michelitsch und das Team von SPS, vertreten durch Mag. Philipp Daferner

2. Aktuelles aus der Schule von Direktor Mag. Markus Michelitsch

Dir. Michelitsch bedankt sich fürs Kommen und sagt "Danke" für das Engagement seitens der Eltern.

Unter dem Motto: Gemeinsam statt einsam, lassen sich viele Dinge verwirklichen. Und es ist eine gutes Gefühl, Dinge nicht alleine machen zu müssen.

Erfreulich ist die Zusammenarbeit im Rahmen des Schul- und Eltern-Forums. Es ist ein Zeugnis aktiv gelebter Schulgemeinschaft.

Zur Infrastruktur der Schule:

Alle Klassen haben nun Schließfächer bekommen. 60.000 Euro wurden dafür aufgewendet. Jede/r SchülerIn hat nun ein eigenes Schließfach. Für das gepflegte Äußere der Schule leistet Martin Swoboda und sein Team tolle Arbeit. Auch im Inneren der Schule geht es diesbezüglich positiv voran: Ein zweiter Schulwart wird die Schulwart-Wohnung im Schulgebäude beziehen. Dadurch wird Tag und Nacht eine Person im Schulhaus anwesend sein.

Bauarbeiten im Umfeld der Schule:

1/3 des Hügels im Schulgarten wurde aufgrund der Bautätigkeiten in der direkten Umgebung abgetreten.

Raum/Platz für SchülerInnen:

Für SchülerInnen wurde von Philipp Daferner, Edith Konradt und Peers ein SPS-Corner im Schulgebäude geplant und realisiert. Dieser Bereich soll für SchülerInnen ein Ort des Austauschs werden. Eine einladende Couch bietet viel Platz und ein großes Aquarium soll in diesem Bereich noch aufgestellt werden.

Die Pausenareale werden so gestaltet werden, dass SchülerInnen aktiv Pausen abhalten können. Unterschiedliche Ideen dazu wurden umgesetzt. Eine sinnvolle Pausengestaltung ist ein wichtiger Faktor im Lern- und Schulalltag.

Personelles:

Aufgrund von Corona sind zwei KollegInnen nicht in der Schule. Krankenstände und Pensionierungen (→ laufende Nachbesetzung unter dem Schuljahr) erschweren ebenso die personelle Lage. 12 neue KollegInnen wurden neu an die Schule geholt. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut - nach dem Motto: Begegnen. Begleiten. Bestärken.

Pädagogisches:

Um Qualität zu garantieren ist stets eine Weiterentwicklung – auch im pädagogischen Bereich – notwendig.

Spanisch kommt im nächsten Schuljahr statt Latein in der 3. Klasse.

Latein kann dann im Gymnasium gewählt werden.

Überlegung für erste Klassen: in jeder zweiten Stunde eine Deutschunterstützung.

In der dritten Klasse nun neu: Philosophieren mit Kindern. Eine zusätzliche Klassenbetreuerstunde wurde eingeführt.

SQA: Digitales Lernen für die nächsten drei Jahre soll intensiviert werden.

Unesco: Idee wird weiter forciert, globales Denken soll angeregt werden. – Beispielsweise: Kleine Weltkugel aus Gips bauen – globales Lernen soll damit symbolisiert werden.

Ökolog-Schule knapp vor dem Umweltzeichen – Kinder tragen das toll mit

Nächstes Jahr soll es Flaschen in der Schule zum Kauf geben. Alufaschen von einem Start-Up werden beworben, um die Umweltbelastung durch PET-Flaschen (Automatengetränke) zu senken.

Freizeitpädagogen: Implementierung ist erfolgt. Das Pilotprojekt soll im SJ 23/24 in AHS verpflichtend werden.

Die Schule probiert es aus. In der Nachmittagsbetreuung betreuen die Freizeitpädagogen die Kinder in den Freizeitstunden.

Beratungsschwerpunkt wird weiter ausgebaut. Ab SJ 21/22: 4 neue KollegInnen sollen VertrauenslehrerInnen werden. Ein Konzept dazu wird gerade erarbeitet.

Eine Lehrerin macht eine Ausbildung zur Sexualberaterin und wird in Kürze den SchülerInnen in dieser Hinsicht zur Verfügung stehen.

SPS: ein Projekt, das seit bereits 20 Jahren an der Schule läuft. Es handelt sich um ein Präventionsprogramm gegen Drogenmissbrauch und Gewalt. Es soll nicht dann eingreifen, wenn es schon passiert ist; schon vorher ansetzen und die Situation/das Klima in der Schule soll es ermöglichen, für jeden einen Platz zu finden; SPS hat ein Buddy System, die ersten Klassen zu unterstützen; Einsätze finden statt; Spiele werden durchgeführt; Wissen wird durch Seminare vermittelt; es gibt ein Winter- sowie ein Sommerseminar; Schwerpunkt ist die Unterstützung der SchülerInnen auch bei alltäglichen Problemen; SPS hat sich auf Schweigepflicht geeinigt - damit offen gesprochen werden kann; SPS Corner geplant, alle drei Monate wird ein neues Thema behandelt; das Thema wird mittels Plakaten/Postern

herausgearbeitet; Peers arbeiten präventiv im Klassenverband mit ganzen Klassen; aufgrund der Stellung als SchülerInnen haben sie einen anderen Zugang zu den SchülerInnen; die Triade besteht aus SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern; Appell an Eltern mitzumachen; SPS-Stunde jeweils an Montagen jeweils 16:20 bis 18:00 Uhr; man muss nicht jeden Montag dabei sein, toller Einblick in die Welt der Kinder; der Elternverein wird weiterhin SPS unterstützen.

3. Tätigkeitsbericht Obmann des Elternvereins

Basisaufgaben und Pflege der Schulgemeinschaft

4x Vorstandssitzungen

4x SGA Sitzung

1x Schul- und Elternforum - Workshop Schulentwicklung

Ergebnisse:

Die Rolle & Verantwortung der KlassenbetreuerInnen stärken - Einführung einer verpflichtenden Klassenbetreuerstunde in den ersten Klassen für das Schuljahr 2020/21 und Ausbau in den Folgejahren - wurde umgesetzt

Verbesserung der Nutzung von Untis im „normalen“ Schulalltag

Eintrag von allen Schularbeiten durch alle Lehrerinnen - wird umgesetzt

Eintrag von Hausübungen in allen Gegenständen - soll mittelfristig umgesetzt werden

Verwendung von ausschließlich zeitgemäßen Lehrmaterialien - wird umgesetzt

Einbindung des Elternvereins bei der Lehrmittelwahl - wurde noch nicht umgesetzt

Kommunikation von wesentlichen Themen via Newsletter

Unterstützung des Schulball-Teams bei der finalen Umsetzung des Aufenthaltsraumes für Oberstufenklassen und Schülervertretung - Verfügbar seit November 2019

Organisation und Betreuung des Buffets beim Elternsprechtage

Unterstützung bei der Organisation und vor allem Rückabwicklung des Schulballs 2020

Organisation des Schulfotograf - heuer wieder Fa. Tschank

Unterstützung der Rechnungsabwicklung der Werk- und BE-LehrerInnen bei der Beschaffung von Unterrichtsmaterialien

Coronabedingte Aktivitäten (es werden hier nur die wichtigsten Maßnahmen angeführt)

Laufende Koordination und Besprechung der jeweils aktuellen Lage inkl. Maßnahmen und Kommunikation mit der Direktion

Hilfestellungen zu Online Lernmaterialien über EV- und Schulhomepage

Mitgestaltung und Bewertung der Umfrage zum Distance Learning

Unterstützung bei der Verbesserung des Distance Learning

Interventionen und Hilfestellung bei Elternanfragen und Problemstellungen

Unterstützungsleistungen mit finanziellem Einsatz

Förderung zur Teilnahme an Projektwochen
SPS - Supporting Partners @ School
Projektförderungen im Schuljahr 2019/20
Gartengestaltung - Anschaffung von Sand- und Erdmaterialien
Schulbibliothek - Anschaffung von Literatur für vorwissenschaftliche Arbeiten

Ein großes Dankeschön an
alle VorstandskollegInnen für den Einsatz in einem wirklich intensiven und
arbeitsreichen Jahr
alle KlassenelternvertreterInnen für ein bestmögliches Bemühen einer guten
Kommunikation und Miteinander in den jeweiligen Klassen.
die Direktion und das Admin-Team des GRG 23 für ein tolles Miteinander und die
gegenseitige Unterstützung

4. Tätigkeitsbericht Kassier Elternverein

Der Kassabericht mit Einnahmen und Ausgaben wurde erläutert und liegt dem
Protokoll als gesondertes Dokument bei.

Geplante Ausgaben 2020/21

Förderungen zur Teilnahme an Projektwochen: € 6.000
SPS - Supporting Partners @ School: € 10.000
Projektförderungen im Schuljahr 2020/21: € 10.000

5. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Alex Staenke und Heinz Stöcklmayer des EV haben die
Verrechnung/Buchführung der Einnahmen und Ausgaben des Schuljahres
2019/20 geprüft und haben diese für ordnungsgemäß befunden und
beantragen die Entlastung des Vorstandes.

6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wurde eingebracht. Die Entlastung des Vorstandes
wurde einstimmig beschlossen.

7. Wahl des Vorstandes für das Schuljahr 2020/2021

Obmann:	Christian Moser
Obmann-Stellvertreter:	Dragan Djuric
Kassierin:	Andrea Rovina
Kassierin-Stellvertreter:	Philipp Schräfl
Schriftführerin:	Alexandra Spannbruckner
Schriftführerin-Stellvertreter:	George Barsan
Rechnungsprüfer:	Alexander Staenke, Heinz Stöcklmayer

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

8. Wahl der Elternvertreter im Schulgemeinschaftsausschuss für 2020/2021

Stimmberechtigte Vertreter im SGA:

Christian Moser
Andrea Rovina
Alexandra Spannbruckner

Stellvertreter im SGA:

Dragan Djuric
Philipp Schräfl
George Barsan

Der Wahlvorschlag für den SGA wurde einstimmig angenommen.

9. Anträge und Beschlussfassungen

Antrag Möglichkeit einer Mittagsaufsicht samt Mittagessen für alle SchülerInnen unabhängig von ihrem Wohnort – insbesondere dann, wenn zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht nur eine Stunde liegt.

→ Aufgrund der Coronasituation schwierig.

Nur Kinder, bei denen es wirklich notwendig ist, an der Schule eine Betreuung durchzuführen. Zu wenig PädagogInnen und Räume vorhanden.

Eine Individuelle Lösung wird zurzeit versucht zu finden – Pandemievorschriften erschweren die Situation. Eine „normale“ Mittagsaufsicht (zur Zeit sehr wenige Kinder) aufgrund der Pandemievorschrift zur Zeit schwierig umzusetzen (zu wenig Personal und Räume).

Eine Umfrage an die Eltern wird gestartet – Wer benötigt eine Mittagsaufsicht?

Bis zum Start der Herbstferien soll eine individuelle Lösung erarbeitet werden.

Abstimmung: Bis auf eine Stimmenthaltung stimmen alle TeilnehmerInnen der HV dafür. → Antrag angenommen. Eine Lösung wird bis zu den Herbstferien von der Schulleitung präsentiert.

10. Coronavirus – Vorgangsweise bei Verdachtsfällen bzw. positiven Fällen am GRG 23

Bei Corona-Verdachtsfall

1. Klassengemeinschaft wird über Verdachtsfall informiert (KB, Eltern, SchülerInnen) - per Mail von Direktion bzw. KB – Eltern bitte per Telefon die Schule informieren, dass Verdachtsfall vorliegt

2. Verdachtsfall bleibt bis zum Testergebnis zu Hause in Quarantäne
3. Klasse wird weiter unterrichtet
 - Kein klassenübergreifender Unterricht
 - Ggf. wird klassenübergreifender Unterricht abgesagt (z.B. Turnen, Sprachunterricht)
 - Keine Pausen im Hof – Pausen in der Klasse
4. Wenn Testergebnis negativ – SchülerIn kommt retour in die Schule – Unterricht geht wie gewohnt weiter. Info dazu kommt per Mail von Direktion bzw. KB

Bei positiven Testergebnis

1. Klassengemeinschaft wird über positiven Fall informiert (KB, Eltern, SchülerInnen) - per Mail von Direktion bzw. KB
2. Positiv getestete Person muss 10 Tage in Quarantäne und darf danach wieder in die Schule, wenn symptomfrei
3. K1 Kontakte werden laut Sitzplan ermittelt und in Quarantäne geschickt
4. Quarantäne für K1 Kontakte dauert 10 Tage bzw. bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses
5. Testung der K1 Kontakte liegt in Verantwortung der Eltern – ohne Symptome keine Testung notwendig, mit Symptomen 1450 anrufen
K1 Kontakte sind Familienmitglieder, SchülerInnen oder Freunde, die weniger als 2 Meter und mehr als 15 Minuten Kontakt hatten
6. Restliche Klasse (K2 Kontakte) wird weiter unterrichtet
 - Kein klassenübergreifender Unterricht
 - Ggf. wird klassenübergreifender Unterricht abgesagt (z.B. Turnen, Sprachunterricht)
 - Keine Pausen im Hof – Pausen in der Klasse
7. Wenn K1 Kontakt positives Ergebnis erhält, dann wird der Rest der Klasse in Quarantäne geschickt
8. Schulbetrieb für diese Klasse startet wieder nach 10 Tagen Quarantäne – Info dazu kommt von Direktion bzw. KB
Gurgeltests: Derzeit keine Infos von Ministerium bzw. Bildungsdirektion, daher auch noch keine Tests am GRG 23

11. Allfälliges (aus der Schule)

Elternsprechtag – noch keine Vorgaben vorhanden. Ein normaler Sprechtag ist zurzeit nicht vorstellbar. Reduzierter Sprechtag für gefährdete Kinder (Leistung) wird überlegt. Nur bei Schulampel-Farbe gelb möglich.

Schulfotograf: Educards kommen am 8.10. Nach fotografiert wird dann auch noch.

Ad Distance Learning – SQA – danke für die Umfragemitarbeit seitens der Eltern.

LehrerInnen haben zahlreich bei MS-Teams-Schulungen teilgenommen.

Ein Tag der offenen Tür wird heuer nicht stattfinden. Am 13.11. 2020 Onlineschulführung. 14, 16, 18 Uhr Schulführung für 20 Pärchen (1 Kind + Eltern). – zurzeit sieht es nicht möglich aus.

Elternabend für 2. Klassen bzgl. Zweigwahl – Info wird angeboten werden in Abhängigkeit der Ampelfarbe – voraussichtlich Ende November

Informationsfluss – Klassensprecher an die SchülerInnen der Klasse – Info an die pupils-Adresse weiterleiten.

Schülervertretung kann darauf hingewiesen werden, um eine lückenlose Kommunikation zu gewährleisten.

Safer Internet - so wie gehabt – wird an unserer Schule nicht mehr angeboten. In den 3. Klassen wird schulintern von Prof. Horeth ein Workshop zu Sicherheit im Netz angeboten. Die Basis dafür wurde von Workshops durch die Polizei geschaffen.

Lehrerfotos auf der Website sind sehr lückenhaft. Eltern-Wunsch nach Gesichtern im Internet.

Kalender im Internet nicht aktuell. Kalender wird auf Hinweis aktualisiert.

Pfingstdienstag ist unterrichtsfrei, weil schulautonomer Tag.

Ende der Sitzung: 20.39 Uhr